Nina Bott: Dschungelcamp war nie meine Welt - Erleichterung nach Auszug!

Yeliz Koc und Nina Bott verlassen das Dschungelcamp 2025. Bott äußert Konflikte und blickt erleichtert auf ihre Teilnahme zurück.

Australien - Im Dschungelcamp der diesjährigen Staffel war es am 1. Februar 2025 ein überraschendes Ausscheiden: Yeliz Koc verließ als zweiter Promi das Camp. Am folgenden Tag musste auch Nina Bott, die als Zehntplatzierte nominiert war, das Camp verlassen, hatte jedoch bereits zuvor selbst entschieden, aufzugeben. In der Nachbesprechung „Die Stunde danach“ auf RTL+ äußerte Bott, dass sie innerlich mit dem Dschungelcamp abgeschlossen habe und zeigte sich nach ihrem Ausscheiden erleichtert und glücklich. Ihre Entscheidung, das Camp zu verlassen, war stark beeinflusst von Konflikten und der belastenden Atmosphäre, die insbesondere durch Jörg Dahmann hervorgerufen wurde.

Nina Bott berichtete von einem intensiven Konflikt mit dem 66-jährigen Dahmann, den sie als „unangenehm und überheblich“ beschrieben hat. Sein Verhalten soll für sie nicht akzeptabel gewesen sein; er hatte sie im Camp sogar als „Mutter Theresa“ bezeichnet und behauptet, sie wolle nur Sendezeit. Bott selbst fand diese Aussagen und seine Sprüche als „unter aller Sau“ und fühlte sich durch ihn derart belastet, dass sie während ihrer Nachtschicht zu der Erkenntnis kam, das Dschungelcamp sei nicht ihre Welt.

Ein einmaliger Ausflug

Während Nina Bott, die bereits in der Vergangenheit als Schauspielerin bekannt wurde, im Camp war, fiel ihr auf, dass dieses Format nicht zu ihrem Wertesystem passe. Ihre Erlebnisse lassen sie klarstellen, dass sie nicht erneut am Dschungelcamp teilnehmen wolle und sieht dies als einmaligen Ausflug ins Reality-TV. Auch eine Teilnahme am „Sommerhaus der Stars“ schloss sie aus. Auf die Frage zu ihrer weiteren Karriere äußerte sie, dass sie eine Rückkehr zum Playboy erwägen könnte, da sie sich damals geschmeichelt fühlte, als sie gefragt wurde.

Nina Bott fand während des Wettbewerbs auch Verbündete, sodass sie eine gute Beziehung zu Edith Stehfest pflegt, trotz eines Streitgesprächs beim Kochen am Feuer. Bott schätzt Stehfest als kreativ und provozierend, hebt aber hervor, dass sie sich insgesamt gut verstehen. Zudem äußerte sie Unterstützung für Lilly Becker als potenzielle Dschungelkönigin und bezeichnete sie als starke Frau.

Die Dschungelcamp-Geschichte und Kandidaten

Das Dschungelcamp, das 2004 bei RTL startete und ursprünglich auf dem britischen Format „I’m a Celebrity...Get Me Out of Here!“ basiert, hat seitdem zahlreiche Prominente in seine Reihen aufgenommen. Seit der ersten Staffel hat sich das Format weiterentwickelt und mehrere Königskandidaten hervorgebracht. Bott war Teil der 18. Staffel, die vom 24. Januar bis 9. Februar 2025 läuft und in der sie neben anderen Promis wie Anna-Carina Woitschack und Edith Stehfest auftrat.

Mit dem Ausscheiden von Bott wird die Diskussion um die Relevanz solcher Reality-Formate erneut entfacht. Die Zuschauer scheinen eine Distanz zwischen den Erwartungen und der Realität der Dschungelcamp-Teilnehmer zu erkennen. In diesem Jahr waren schon mehrere Prominente, darunter auch Jörg Dahmann, Teil der interessanten und teilweise

kontroversen Dynamik im Camp.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Australien
Quellen	• www.tz.de • www.tvspielfilm.de • www.ok-magazin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de